

7. N. 7509



Wien den 23<sup>ten</sup> September 1859.

Lieber Pater!

Weißmal meinen innigsten Dank!  
für eine liebevolle Aufnahme  
im Lösserding, etc. etc. und  
für meinen herzlichsten Gruß  
ausgesprochen!

Wie Ihnen gefahren sein  
zufriedelt und gesessen sein  
in Wien und, wie ich hoffe  
auch meinen hinterstheil noch  
nicht, denn wir werden  
wie die Fiedelfauringer als  
wie der Ägypter Boden be-  
halten, in dem Weggen  
zusammen gebracht. Ich habe  
es von heute und was vorher  
auf der öst. Nordbahn 3<sup>te</sup> Klasse  
zu fahren, der Lösserding  
zwischen der Pöchlinger



Handwritten signature and date: 1859/9/23

Heggons' und Publicum  
und insamer - Das ist nicht  
zum Cassariden, es ist fortal  
fest. - Now pflagen können  
wenn keine Gasse, dann der  
Gasthaus und Herne und  
groß sein, dann man nicht  
dagegen, und ist fortal maine Not!

Hier ist erllad keine alten  
keine Ordnung, keine Gasse,  
kein Publicum! Hoffmann  
stodt in lantaw Daisfal.

Pohl hat der Garter wegen  
den Glänbigen und wegen  
der Directorin, die einige  
Hundert oder Tausend,  
man weiß es nicht genau,  
durch ihre Vermittlung  
gekauft.

Dieses dürfte jedoch die  
letzte Anstrengung gewesen  
sein. - Kurz, es wurde  
meine Zeit verschwendet.

Gasthaus sollte der Deposition

sein, müßte jedoch nach  
Hoben erhalten, in dem  
keine Partitur zu finden  
ist, und der Dir. Kottau  
von Preßburg hat seine  
Partitur noch nicht geschrieben,  
und mit den 3 Mr. die in  
seiner Bänder ist und nicht von  
solchen, für müssen die  
Tänze und Ouzertüre sind.

Morgen haben wir die  
Reiher, und in einigen Tagen  
soll Professor Keller mit  
seiner Familie zu uns kommen,  
der Contract soll mit ihm  
auf 2 Monate abgeschlossen  
sein.

Dann giebt es wieder zu  
Ankündigen galagan sein.  
Danian bringt sehr in dem  
großen Mann Böhm über  
gab er mir so sehr das  
gute Buchse zu und so  
würde ich den Verlust das

Leinhard mittheilen.

Mit welcher Gefühlsart ich  
vielleicht gewiß weiß, kann ich  
nicht sagen — mit dem Bewußten  
das Gerede, liegt es mir vor  
an alle auf mich, die off-  
gehaltige Luft, ist so beengend,  
man fühlt sich gleich wie  
dünkelnd. Ich werde diesen  
Satz aus dem Fundament ab-  
tragen lassen bitten daß  
es soll noch nicht viel vorfinden  
sein, indem mir Leinhard's  
Vorgaben sind, mich in Folge  
dieser noch nicht verbrüht und  
die ungewissen freiwilligen  
sind mir jetzt hier in Massen  
beizugehen.

Ich wünsche hier nicht große  
Gefühle. Ich hoffe alle meine  
Wahrheit zu geben und zu lassen.  
Und wenn es denn Zeit zu  
lehrt, so werde mir die Rezensoren  
von dem Reichern, in die nähere  
Reichern meine Gründe mit lassen!  
Dann Leinhard's Reichern

